



JÜDISCHE KULTURTAGE

Sachsen-Anhalt
2023

PROGRAMMHEFT

Jüdisches Sachsen-Anhalt von Alef (א) bis Taw (ת)

15. Oktober bis 7. Dezember

Impressum:

Die 2. Jüdischen Kulturtage in Sachsen-Anhalt 2023 vom 15. Oktober bis 7. Dezember werden gemeinsam organisiert und koordiniert vom Landesverband Jüdischer Gemeinden Sachsen-Anhalt K.d.ö.R.
Steinigstraße 7
39108 Magdeburg

Projektkoordination: Johanna Silchmüller,
Eva-Maria Thiele

Gestaltung: Sascha Michael Tischer

Redaktionsschluss: 21.09.2023

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

die zweiten landesweiten jüdischen Kulturtage stehen unter dem Motto „Jüdisches Sachsen-Anhalt von Alef bis Taw“. Durch eine Vielzahl an Veranstaltungen werden jüdische Historie, Religion, Traditionen und die reichhaltige jüdische Kultur vermittelt. Neben dem geschichtlichen Rückblick stehen dabei besonders gegenwärtige Aspekte des jüdischen Lebens im Vordergrund. Sie bieten so allen Menschen in Sachsen-Anhalt die Möglichkeit, unvoreingenommen das jüdische Leben in seiner ganzen Bandbreite zu erleben. Auch deshalb übernehme ich wieder gerne die Schirmherrschaft für die jüdischen Kulturtage.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und bedeutende Erlebnisse bei dem Besuch der Veranstaltungen.

Ihr

Dr. Reiner Haseloff Md

A handwritten signature in black ink that reads "Reiner Haseloff". The signature is written in a cursive style with a large initial 'R'.

ASCHERSLEBEN

SO, 15.10.23, AB 14:00UHR

STOLPERSTEINFÜHRUNG

Treffpunkt: ehemalige Synagoge, Stumpfer Turm
Eintritt: kostenlos

SO, 15.10.23, AB 10:00UHR

ÖFFNUNG DES JÜDISCHEN FRIEDHOFS ASCHERSLEBEN

Ort: Jüdischer Friedhof ASL, Schmidtmannstr. 35

Eintritt: kostenlos

Männliche Besucher bitten wir auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

FR, 27.10.23, AB 16:00UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: Altenhilfezentrum St. Antonius, Tie 25-27

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

SO, 29.10.23, AB 16:00UHR

SÜßER JÜDISCHER KALENDER

Die jüdischen Fest- und Feiertage sollen anhand der für diese Festtage typischen Süßspeisen mit Erzählungen, Musik und einer Verkostung vorgestellt werden.

Künstler: Evghenia Cerkes, Karina Yael Burchak

Ort: Bestehornhaus, Hecknerstraße 6

Eintritt: kostenlos

MI, 01.11.23 / DO, 02.11.23, AB 9:00UHR

STOLPERSTEINFÜHRUNG FÜR GRUNDSCHULEN

Treffpunkt: ehemalige Synagoge, Stumpfer Turm

Eintritt: kostenlos,

Anmeldung über Tourist-Information ASL

SO, 05./12./19.11.23, AB 14:00UHR

FÜHRUNG - 85 Jahre nach der Zerstörung der Trauerhalle - Geschichte des jüdischen Friedhofs (19.11. Rundgang zum Volkstrauertag mit Claudia Andrae)

Treffpunkt: Friedhof Aschersleben,
Schmidtmanstraße 35

Eintritt: kostenlos, Anmeldung erforderlich

Männliche Besucher bitten wir auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen.

BENNDORF

DI, 07.11.23, AB 14:00UHR

SÜßER JÜDISCHER KALENDER

Die jüdischen Fest- und Feiertage sollen anhand der für diese Festtage typischen Süßspeisen mit Erzählungen, Musik und einer Verkostung vorgestellt werden.

Künstler: Evghenia Cerkes, Karina Yael Burchak

Ort: Jugendclub Kupferschuppen, Chausseestraße 30

Eintritt: kostenlos

BERNBURG

MO, 23.10.23, AB 10:00UHR

ARUCHAT BOKER ISRAELIT

Die Veranstaltung bietet auf Grundlage der israelischen Essgewohnheiten die Möglichkeit, mit jüdischen Menschen in den Austausch zu treten.

Künstler: Arye Shalicar

Ort: Museum Schloss Bernburg, Schlossbergstr. 24

Eintritt: 8€/10€

BITTERFELD-WOLFEN

DI, 17.10.23 / DO, 19.10.23 AB 16:00UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: SARA Seniorenresidenzen, Straße der Republik 4

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

DESSAU

MO, 23.10.23, AB 12:00UHR

ÖFFENTL. ERÖFFNUNG DER SYNAGOGES UND KONZERT

Authentisch und elegant interpretiert sie bekannte und vergessene musikalische Schätze auf Jiddisch und Polnisch, auf Deutsch, Englisch und Hebräisch. Poetisch und mitreißend wird eine Brücke von damals in die heutige Zeit geschlagen – Tradition trifft Lebensfreude. Begleitet wird Karolina von den virtuosen Musikern Mateusz Tadeusz Dudek aus Krakau am Akkordeon sowie dem feurigen Geiger Alexander Bersutsky aus Odessa.

Künstler: Karoline Trybala Trio

Ort: Kurt-Weill-Synagoge, Kantorstraße 3

Eintritt: 10€/15€ (Anmeldung erforderlich!)



Neue Synagoge Dessau

DO, 26.10.23, AB 18:00UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: Wohneinrichtung Törten, Kreuzbergstr. 3

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

SO, 29.10.23, AB 11:00UHR

**TAG DER OFFENEN TÜR IN DER NEUEN
SYNAGOGE**

Ort: Kurt-Weill-Synagoge, Kantorstraße 3

Eintritt: kostenlos (Anmeldung erforderlich!)

SO, 29.10.23, AB 15:00UHR

KONZERT

Das Duo, bestehend aus dem Sänger Ilya Levinsky und seiner Frau, der Sängerin und Pianistin Alina, und den Geigenvirtuosen und Dirigenten Igor Budinstein reisen mit Ihnen in 80 Minuten musikalisch um die Welt.

Künstler: Duo Lewinsky und Igor Budinstein

Ort: Kurt-Weill-Synagoge, Kantorstraße 3

Eintritt: kostenlos (eine Spende ist willkommen)

SO, 12.11.23, AB 15:00UHR

KONZERT

Den Kern der HKB bilden Mark Kovnatskiy (Violine), Stanislaw Dinermann (Akkordeon) und Mikhail Manevitch (Tuba). Mit der HKB pflegen und leben die Musiker ihr jüdisches Erbe, das sie aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion mitgemacht haben. Der bildende Künstler Pavel Ehrlich malt dazu live und bringt die musikalischen Eindrücke auf Papier bzw. als Projektion auf die Leinwand.

Künstler: Hamburg Klezmer Band

Ort: Kurt-Weill-Synagoge, Kantorstraße 3

Eintritt: 10€/15€ (Anmeldung erforderlich!)

MI, 15.11.23, AB 09:30UHR

2. Arbeitstagung Jüdisches Erbe in Sachsen-Anhalt

Ort: Kurt-Weill-Synagoge, Kantorstraße 3

Eintritt: Anmeldung erforderlich!

MI, 21.11.23, AB 15:00UHR

LESUNG

**Szenische Lesung „Eine Wohltäterin der Stadt
Dessau - Julie von Cohn-Oppenheim“**

Ort: Kurt-Weill-Synagoge, Kantorstraße 3

Eintritt: kostenlos (Anmeldung erforderlich!)

MI, 29.11.23, AB 17:00UHR

**LESUNG - Buchvorstellung »... und es wurde Licht!«
Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel von Igal
Avidan**

Treffpunkt: Kurt-Weill-Synagoge, Kantorstraße 3

Eintritt: Anmeldung erforderlich!

DO, 07.12.23, AB 16:00UHR

**1. Chanukkakerze & Abschlussveranstaltung
der 2. Jüdischen Kulturtage Sachsen-Anhalt
Mit dem Zünden der 1. Chanukkakerze und einem
Konzert des Ensemble Shoshana schließen wir die
2. Jüdischen Kulturtage in Sachsen-Anhalt 2023.**

Künstler: Ensemble Shoshana

Ort: Kurt-Weill-Synagoge, Kantorstraße 3

Eintritt: Anmeldung erforderlich!

EISLEBEN

MI, 18.10.23, AB 14:30UHR

FRIEDHOFSBESICHTIGUNG mit Rüdiger Seidel

Ort: ALTER Jüdischer Friedhof, Vordere Siebenhitze

Eintritt: kostenlos

MO, 23.10.23, AB 16:30UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Treffpunkt: Pflegeheim St. Mechthild, Lindenstr. 38

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

SO, 29.10.23, AB 14:30UHR

FRIEDHOFSBESICHTIGUNG mit Rüdiger Seidel

Ort: NEUER Jüdischer Friedhof, Magdeburger Straße

Eintritt: kostenlos

MI, 01.11.23, AB 15:00UHR

STADTRUNDGANG zu den 42 Stolpersteinen

Treffpunkt: Lutherdenkmal

Eintritt: kostenlos

MI, 15.11.23, AB 15:00UHR

VORTRAG „Geschichte der Juden im Mansfelder Land“ mit Rüdiger Seidel

Ort: Alte Synagoge Eisleben, Lutherstraße 25

Eintritt: kostenlos

MI, 06.12.23, AB 19:30UHR

KONZERT

André Herzberg - „Von woanders her“

Wie schon beim Vorgängeralbum hat sich André Herzberg auch für „Von woanders her“ gemeinsam mit Produzent Karl Neukauf und Gitarrist Hans Rohe an die neuen Songideen gemacht. Das Ziel: ein raues ungekünsteltes Album, das im Blues der späten 50er, im Reggae, Soul und 70's Rock wühlt. Nicht von woanders her, sondern aus Mecklenburg stammend wird die lebensbejahende Energie der Troubadourin Franziska Günther das männliche Trio ergänzen.

Ort: Theater Eisleben, Landwehr 5

Eintritt: Anmeldung über das Theater Eisleben

GRÖBZIG

SO, 12.11.23, 10:00 - 18:00UHR

AUSSTELLUNG

„Nach den Bauarbeiten ist vor der Ausstellung“

Ort: Museum-Synagoge, Lange Straße 8

Eintritt: kostenlos

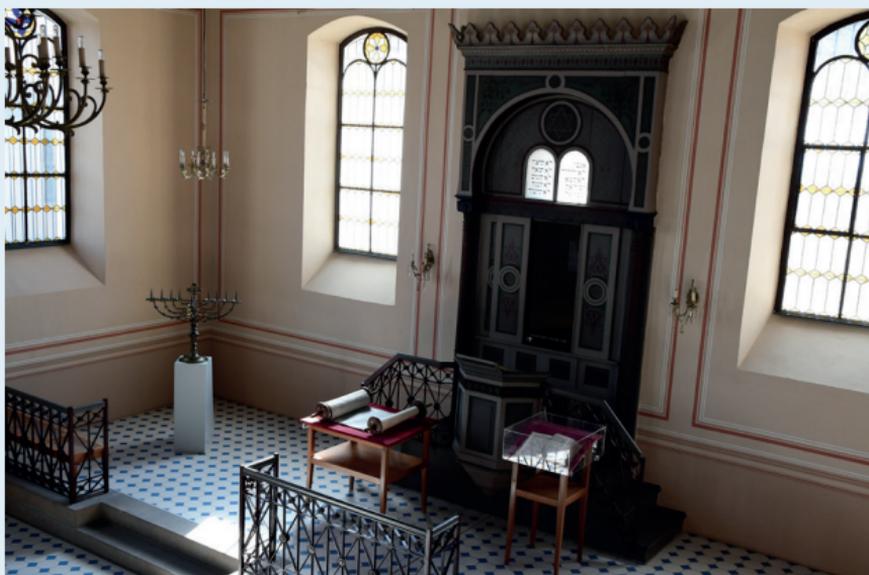


FOTO: Franziska Waßmann

SO, 12.11.23, AB 11:00UHR

VORTRAG / WORKSHOP

Was bedeutet es, Frau zu sein? Jeder hat eine andere Antwort darauf. Wie beantwortet aber eine Rebbetzin, die Frau des Rabbiners, diese Frage? Wie lebt eine jüdisch-orthodoxe Frau? Was macht ihr Leben aus? Was ist ihr wichtig? Und noch viele andere Fragen können wir Katia Novominski stellen, um einen persönlichen Einblick in die Vielfalt des Judentums zu bekommen.

Treffpunkt: Museum-Synagoge, Lange Straße 8

Eintritt: kostenlos

SO, 12.11.23, AB 15:00UHR

FAMILIENFÜHRUNG

durch das Museum Synagoge Gröbzig

Treffpunkt: Museum-Synagoge, Lange Straße 8

Eintritt: kostenlos

DI - SO, 14.- 19.11.23, 10:00 - 18:00UHR

AUSSTELLUNG

„Nach den Bauarbeiten ist vor der Ausstellung“

Ort: Museum-Synagoge, Lange Straße 8

Eintritt: kostenlos

DO, 16.11.23, AB 11:00UHR

MARC CHAGALL WORKSHOP

Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich an der Maltechnik (Hinterglasmalerei oder Window Color) selbst auszuprobieren.

Künstlerin: Lidia Edel

Ort: Museum-Synagoge, Lange Straße 8

Eintritt: kostenlos (Anmeldung erforderlich!)

SO, 19.11.23, 10:20UHR UND 14:30UHR

BAUHISTORISCHE FÜHRUNG

Treffpunkt: Museum-Synagoge, Lange Straße 8

Eintritt: kostenlos

FR, 01.12.23, AB 15:00UHR

KABBALAT SCHABBAT

Mit dem „Empfang des Schabbat“ wird der jüdische Ruhetag am Freitagabend begrüßt.

Rabbiner: Balla, Fabian, Portnoy

Ort: Museum-Synagoge, Lange Straße 8

Eintritt: kostenlos

SA, 02.12.23, AB 17:00UHR

HAWDALA & KONZERT

Die Hawdala-Zeremonie findet am Ende des Schabbat statt und mit ihr beginnt gleichzeitig die neue Woche. Besuchende sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Im Anschluss daran findet ein Konzert der Rabbiner Zsolt Balla und Daniel Fabian statt.

Ort: Museum-Synagoge, Lange Straße 8

Eintritt: kostenlos (Anmeldung erforderlich)

HALBERSTADT

SO, 15.10.23, AB 14:00UHR

STADTRUNDGANG durch das jüdische Halberstadt
Die Halberstädter Stadtopografie erlaubt es uns noch heute, die Geschichte der Jüdinnen:Juden als einer religiösen Minderheit in der Stadt beispielhaft für den deutschsprachigen Raum nachzuvollziehen. Beim „Stadtrundgang durch das jüdische Halberstadt“ wird gezeigt, wie Jüdinnen:Juden in Halberstadt lebten und als aktive Bürger:innen die Stadt mitgestalteten.

Treffpunkt: Klaussynagoge, Rosenwinkel 18

Eintritt: 7€/12€

DI, 22.11.23, AB 18:30UHR

VORTRAG

Die jüdische Gemeinschaft in Deutschland hat auch schon vor dem Angriffskrieg in einem hohen Anteil aus jüdischen Menschen mit Ursprung in der Ukraine und dem restlichen Teil der Sowjetunion bestanden. Juriy Prochasko ist Hochschullehrer, Übersetzer und Psychoanalytiker aus Lviv/Lemberg. Wolfram Tschiche wird mit ihm gemeinsam die jahrhundertealte Geschichte des ukrainischen Judentums und das gegenwärtige jüdische Leben in seiner Vielfältigkeit erläutern.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Jüdisches Leben in der Ukraine“ vom 20. bis 24.11.2023 in Sachsen-Anhalt.

Ort: Klaussynagoge, Rosenwinkel 18

Eintritt: kostenlos

DI, 05.12.23, AB 18:30UHR

GESPRÄCH mit Weinabend

„Jung und jüdisch in der DDR“ - Die Autorinnen Lara Dämmig und Sandra Anusiewicz-Baer kommen zu einem Gespräch mit (koscherem) Weinabend in das Berend Lehmann Museum für jüdische Geschichte und Kultur in Halberstadt.

Künstler: Lara Dämmig, Sandra Anusiewicz-Baer

Ort: Klaussynagoge, Rosenwinkel 18

Eintritt: kostenlos

HALLE AN DER SAALE

SO, 22.10.23, 13:00UHR

ARUCHAT ISRAELIT

Die Veranstaltung bietet auf Grundlage der israelischen Essgewohnheiten die Möglichkeit, mit jüdischen Menschen in den Austausch zu treten.

Künstler: Arye Shalicar

Ort: Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10

Eintritt: 8€/10€ (Anmeldung erforderlich!)

SO, 22.10.23, AB 18:00UHR

ISRAELABEND

Die Veranstaltung findet ganz im Motto des 75-jährigen Bestehens des Staates Israels statt. Neben israelischer Musik erwartet Sie abends landestypisches Essen und Getränke sowie ein buntes Programm mit spannenden Gesprächen und Darbietungen.

Künstler: Arye Shalicar

Ort: Capitol, Lauchstädter Straße 1a

Eintritt: 10€/15€ (Anmeldung erforderlich!)

MO, 23.10.23, AB 14:30UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: AWO, Clara-Zetkin-Haus, Soltauer Straße 15

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

SA, 28.10.23, AB 20:00UHR

KONZERT

Mit der HKB pflegen und leben sie ihr jüdisches Erbe. Jüdische, moldawische, ukrainische und rumänische Musik voller Seele und dabei tanzbar – das ist ihr Ding. Den Kern der HKB bilden Mark Kohnatskiy (Violine), Stanislaw Dinermann (Akkordeon) und Mikhail Manevitch (Tuba).

Künstler: Klezmer Tunes

Ort: Löwengebäude, Universitätsplatz 11

Eintritt: 10€/15€

DI, 31.10.23, AB 15:00UHR

SYNAGOGENFÜHRUNG

Leitung: Eva-Maria Thiele

Ort: Synagoge Halle, Humboldtstraße 52

Eintritt: 4€ (Anmeldung erforderlich!)



FOTO: Gunar Preuß

MI, 01.11.23, AB 17:00UHR

STADTRUNDGANG

Mission Moderne: Die jüdischen Warenhäuser in Halle als Zeugnisse einer glanzvollen Vergangenheit.

Leitung: Cornelia Zimmermann

Treffpunkt: Händeldenkmal auf dem Marktplatz

SO, 05.11.23, AB 15:00UHR

VERANSTALTUNG der JKT im Krokoseum.

Weitere Informationen folgen auf unserer Webseite

Ort: Krokoseum, Franckeplatz 1 (Haus 37)

SO, 05.11.23, AB 16:00UHR

KONZERT - Roman Kupferschmidt-Quartett

Ein Konzert mit Roman Kupferschmidt ist das unmittelbare Erleben jüdischer Musik im Sinne der Bedeutung des Wortes Klezmer, – „Melodie-Instrument“. Seine Klarinette wird zur lebendigen, beseelten Verkörperung der Melodie. Er öffnet die Musik zärtlich und behutsam, offenbart sie in ihrer feinen Schönheit.

Treffpunkt: Löwengebäude, Universitätsplatz 11

Eintritt: 10€/15€

SO, 07.11.23, AB 19:30UHR

LESUNG mit Hans-Henning Schmidt

„Von Stern zu Stern sausen wir durch die Welt...“
Alfred Wolfensteins Ideale waren Freiheit, Freundschaft und Solidarität, er hatte die Erneuerung der Gesellschaft und des Einzelnen im Blick. Hans-Henning Schmidt gibt biographische Einblicke, liest aus seinem Werk und vermittelt Zeitkolorit.

Ort: Stadtbibliothek, Salzgrafenstraße 2

Eintritt: kostenlos

FR, 10.11.23, AB 15:30UHR

KABBALAT SCHABBAT

Mit dem „Empfang des Schabbat“ wird der jüdische Ruhetag am Freitagabend begrüßt.

Rabbiner: Balla, Fabian, Portnoy, Remis

Ort: Puschkinhaus, Kardinal-Albrecht-Str. 6

Eintritt: kostenlos

SA, 11.11.23, AB 17:30UHR

HAWDALA & KONZERT

Die Hawdala - Zeremonie findet am Ende des Schabbat statt und mit ihr beginnt gleichzeitig die neue Woche. Besuchende sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Im Anschluss daran findet ein Konzert der Rabbiner Zsolt Balla und Daniel Fabian statt.

Rabbiner: Balla, Fabian, Portnoy, Remis

Treffpunkt: Puschkinhaus, Kardinal-Albrecht-Str. 6

Eintritt: kostenlos

SO, 19.11.23, AB 11:00UHR

MARC CHAGALL WORKSHOP

Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich an der Maltechnik (Hinterglasmalerei oder Window Color) selbst auszuprobieren.

Künstlerin: Lidia Edel

Ort: Krokoseum, Franckeplatz 1 (Haus 37)

Eintritt: kostenlos

SO, 19.11.23, AB 11:15UHR

TEE MIT DER REBBETZIN

„A jiddische Mamme – Gratwanderung zwischen dem traditionellen Mutterbild im Judentum und der modernen Realität“. Die Rechte und Pflichten einer jüdischen Mutter damals und heute. Ein Gespräch, welches vielleicht mehr Wein als Tee braucht.

Leitung: Rebbetzin Katia Novominski

Ort: Jüdische Gemeinde Halle, Große Märkerstr. 13

Eintritt: kostenlos

MI, 22.11.23, AB 18:00UHR

VORTRAG

Jüdische Perspektiven auf Antisemitismus -
Studienvorstellung und Gespräch

Leitung: D. Poensgen, I. Ginsburg, R. Spicker, A. Russ

Ort: Stadtmuseum, Große Märkerstraße 10

Eintritt: kostenlos

DO, 23.11.23, AB 11:00UHR

MARC CHAGALL WORKSHOP

Die Veranstaltung findet in russischer Sprache statt. Teilnehmende haben die Möglichkeit, sich an der Maltechnik (Hinterglasmalerei oder Window Color) selbst auszuprobieren.

Künstler: Lidia Edel

Ort: Slawia Kulturzentrum, Wilhelm-Külz-Straße 22

Eintritt: kostenlos

SO, 26.11.23, AB 15:00UHR

SYNAGOGENFÜHRUNG

Leitung: Eva-Maria Thiele

Treffpunkt: Synagoge Halle, Humboldtstraße 52

Eintritt: 4€ (Anmeldung erforderlich!)

MO, 27.11.23, AB 19:00UHR

LESUNG

„Sicher sind wir nicht geblieben“

Für ihr Buch hat Laura Cazés zwölf jüdische Autorinnen und Autoren gebeten, ihre Sicht auf das Leben in Deutschland, aber auch auf das „Jüdischsein“ zu beschreiben.

Künstler: L. Cazés, M. Chernivsky, E. Zhinger

Treffpunkt: Literaturhaus, Bernburger Straße 8

Eintritt: kostenlos

DI, 28.11.23, 9:00 - 16:00UHR

FACHTAGUNG

Jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt und Antisemitismusprävention im schulischen Kontext - In Zusammenarbeit mit dem Ansprechpartner für jüdisches Leben in Sachsen-Anhalt und gegen Antisemitismus (Staatskanzlei und Ministerium für Kultur), dem Ministerium für Bildung, der Landeszentrale für politische Bildung sowie dem Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA). Eine Anmeldung ist über das LISA bis zum 20. Oktober 2023 möglich.

Ort: LISA, Riebeckplatz 9

Eintritt: kostenlos (Anmeldung erforderlich!)

DI, 28.11.23, AB 16:00UHR

MARC CHAGALL WORKSHOP

Die Veranstaltung findet in russischer Sprache statt.

Künstler: Lidia Edel

Ort: Slawia Kulturzentrum, Wilhelm-Külz-Straße 22

Eintritt: kostenlos

DI, 28.11.23, AB 18:00UHR

BUCHVORSTELLUNG - »... und es wurde Licht!«

Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel von Igal Avidan

Ort: Englischer Saal, Franckeplatz 1 (Haus26)

Eintritt: kostenlos

JERICHOW

MO, 16.10.23, AB 16:30UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: AWO, Johannes-Lange-Str. 20

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

MAGDEBURG

SO, 15.10.23, AB 14:00UHR

**KONZERT - Eröffnung der 2. jüdischen Kulturtage
Sachsen-Anhalt**

Zur feierlichen Eröffnung der Jüdischen Kulturtage in Sachsen-Anhalt laden wir mit Kindertanz, Grußworten und einem Konzert der Gruppe Foyal in das Gesellschaftshaus in Magdeburg ein.

Ort: Gesellschaftshaus, Schönebecker Str.129

Eintritt: kostenlos

SO, 15.10.23, AB 18:00UHR

BENEFIZKONZERT für die Magdeburger Synagoge

Künstler: Magdeburgische Philharmonie

Ort: Otto-von-Guericke Straße 68-73

Eintritt: kostenlos

MO, 23.10.23, AB 13:00UHR

ARUCHAT ISTRAELIT

Ort: Polizeiinspektion Magdeburg, Sternstraße 12

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

DI, 24.10.23, AB 10:00UHR

ARUCHAT ISTRAELIT

Ort: Staatskanzlei, Hegelstraße 40-42

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

DI, 24.10.23, AB 10:00UHR

ARUCHAT ISTRAELIT

Ort: Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

MI, 25.10.23, AB 16:00UHR

SYNAGOGENFÜHRUNG

Leitung: Maria Schuber, Eva-Maria Thiele

Ort: Synagoge - Gröperstraße 1a

Eintritt: Anmeldung erforderlich!

MI, 25.10.23, AB 14:30UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: AWO, Sojusstr. 1

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

MI, 25.10.23, AB 16:00UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: AWO, Krähenstieg 9

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

SA, 04.11.23, AB 19:00UHR

LESEKONZERT mit Uwe von Seltmann und Warnfried Altmann

1702 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – **WIR BLEIBEN HIER!** Die Frage, die sich wie ein roter Faden durch den Band zieht, lautet: Was ist ein Jude? Gibt es eine jüdische Identität? Der Autor nimmt seine Leserschaft mit auf eine Entdeckungsreise durch die jüdische Geschichte und die Suche nach der Identität jüdischen Lebens in Deutschland. Die Lesung wird von Warnfried Altmann begleitet.

Ort: Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Brückstraße 2

Eintritt: k.A.

SO, 05.11.23, AB 16:00UHR

KANTORINNEN - KONZERT

Sveta Kundish, Aviv Weinberg und Schulamit Lubowska

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

SO, 12.11.23, AB 16:00UHR

CHORKONZERT MIT KOLORIT

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

SO, 12.11.23, AB 19:30UHR

FILMVORFÜHRUNG

Fritz Bauers Erbe - Gerechtigkeit verjährt nicht

Ein Film von Sabine Lamby, Cornelia Partmann und Isabel Gathof

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

DI, 14.11.23, AB 19:30UHR

KONZERT

Vera Kagan (Violine), Svetlana Ozerskaia(Klavier, Gesamtleitung), Heidemarie Beckert(Cello) und Gennadiy Vinogradski(Akkordeon)

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

DO, 16.11.23, AB 16:00UHR

THEATER

„Vey iz mir!“ - Komödie von Sergej Yakani

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

SO, 19.11.23, AB 16:00UHR

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DER FESTTAGE

Wiederaufführung der Kantate zur Einweihung der Synagoge 1851, Verleihung des Spier-Preises 2023

Ort: Altes Rathaus, Alter Markt 6

MO, 20.11.23, AB 19:30UHR

KONZERT - Jazz in der Kammer

Künstler: Paul Brodys Sadawi

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

MO, 27.11.23, AB 19:30UHR

KONZERT - Foyal

Carsten Apel (Akkordeon), Ulrike Baumbach (Komp., Gesang), Calos Martinez (Kontrabass), Christian Luther (Gitarre, Percussion)

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

DI, 28.11.23, AB 19:30UHR

VORTRAG - WORKSHOP

„Frag den Rabbiner“

Nähere Angaben auf unserer Webseite.

SO, 03.12.23, AB 17:00UHR

KONZERT

Mit ihrem Programm „Mein Jiddischer Tango“ lädt Pianist und Komponist Leon Gurvitch zusammen mit hochkarätigen Musikern seines Streichquartetts zu einem emotionalen Ausflug in den Kosmos des Tangos ein. Ein toller Abend mit viel Leidenschaft! Leon Gurvitch wird begleitet von André Böttcher (Violine), Codruta Düppers (Violine), Martin Stupka (Viola) und Elisabeth Kogan (Cello).

Künstler: Leon Gurvitch Ensemble

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

MI, 06.12.23, AB 18:00UHR

AUSSTELLUNG

Vernissage der Ausstellung Menschen. Bilder. Orte - 1700 Jahre jüdische Leben in Deutschland

Ausstellungsdauer: 8.12.23 bis 26.2.2023

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

MO, 11.12.23, AB 19:30UHR

THEATER - „Weinhebers Koffer“

Ein Theaterstück nach dem Roman von Michel Bergmann in der Regie von Britta Shulamit Jakobi mit Hanno Dinger, Anton Tsinin, Isai Liven

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

MI, 13.12.23, AB 19:30UHR

THEATER - „Findejahre“

Ein Theaterabend über das Künstlerpaar Feininger
Textfassung Kristin Giertler mit Kristin Giertler,
Thomas Kornmann - ParkTheater Edelbruch, Berlin

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

SA, 16.12.23, AB 19:30UHR

THEATER - „Der Prozess des Hans Litten“

Ein Theaterstück von Mark Hayhurst mit Marion Elskis, Jochen Gehle, Philip Heimke, Stefan Mehren, Andreas Pospieszny, Andreas Steinke, Stephan Wapenhans, Regie: Markus Kaloff

Ort: Forum Gestaltung, Brandenburger Straße 10

SO, 17.12.23

TAG DER OFFENEN TÜR - Neue Synagoge

Treffpunkt: Synagoge

Eintritt: Nur nach Voranmeldung

Kontakt unter: neue-synagoge@sg-md.org

MERSEBURG

MI, 22.11.23, AB 18:00UHR

KONZERT - „Saxophon konzertant“

Künstler: Anna Ignatenko & Frank Nowicky

Ort: Hofstube des Museums im Schloss, Domplatz 9

Eintritt: 10€/15€

NAUMBURG

DI, 24.10.23, AB 16:00UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: AWO, Othmarsplatz 3

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

SCHÖNEBECK

MO, 23.10.23, AB 18:00UHR

ARUCHAT ISRAELIT

Die Veranstaltung bietet auf Grundlage der israelischen Essgewohnheiten die Möglichkeit, mit jüdischen Menschen in den Austausch zu treten.

Künstler: Arye Shalicar

Ort: Dr. Carl Hermann Gymnasium, Berliner Str. 8B

Eintritt: Geschlossene Schulveranstaltung

STENDAL

MO, 16.10.23, AB 19:00UHR

KONZERT mit Shoshana

Das Repertoire von „Shoshana“ umfasst Lieder und Instrumentalstücke, die sich auf die Tradition der Aschkenasim, der mittel- und osteuropäischen Juden, stützen. Es wird also sowohl in Hebräisch als auch in Jiddisch gesungen. Das Ensemble „Shoshana“ spielt Klezmer, jiddische Lieder und Israel-Pop. Mit Leonid Norinsky (Knopfakkordeon, Gesang), Ina Norinska (Percussion, Gesang, Tanz) und Larisa Faynberg (Violine).

Künstler/in: Shoshana

Ort: Cordatussaal im Domstift, Am Dom 18a

Eintritt: kostenlos (Spende ist willkommen)

MO, 16.10.23, AB 14:30UHR

SENIORKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: Johanniter-Krankenhaus, Wendstr. 31

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

DI, 17.10.23, AB 18:00UHR

VORTRAG - Die Rolle der Frau und Familie im traditionellen Judentum

Sieht das Judentum für die Frau eine bestimmte Rolle vor? Welchen Stellenwert hat die Familie? Können traditionelle Auslegungen von Religion in der modernen Gesellschaft noch bestehen und sogar einen Beitrag leisten? Rebbetzin und Rabbiner Fabian freuen sich auf ein gemeinsames Gespräch.

Ort: Kleine Markthalle, Hallstraße 49

Eintritt: kostenlos



FOTO: Anton Hieke

WEIßENFELS

SO, 29.10.23, AB 13:30UHR

FÜHRUNG - „Das jüdische Weißenfels“

Begleiten Sie uns zu den jüdischen Spuren in Weißenfels.

Leitung: Enrico Kabisch

Treffpunkt: Simon-Rau-Zentrum e.V., Dammstr. 18

Eintritt: kostenlos (Spenden willkommen)

SO, 12.11.23, AB 16:00UHR

KONZERT Schiller Trio - „Papir iz doch Vays“

Ausgehend von überlieferten jüdischen Sprichworten, die sich auf alltägliche Erfahrungen, Lebensweisheiten und humorvoll-witzige Episoden beziehen, ergibt sich ein poesievolles und unterhaltsames musikalisches Programm mit Texten, Liedern und Instrumentalmusik aus der „Klezmer-Welt“.

Treffpunkt: Kulturhaus Merseburg, Merseburger Str. 14

Eintritt: 10€/15€ (Tickets über das Kulturhaus, Touristeninformation und an der Abendkasse erhältlich)

WITTENBERG

MO, 16.10.23, AB 19:00UHR

VORTRAG - WORKSHOP

„Arbeiten an Schabbat!?“ Christliche und jüdische Perspektiven auf religiöse Feiertage und auf die Vereinbarkeit von Religion und Arbeitsleben

Ort: Großer Saal der Evangel. Akademie
Sachsen-Anhalt, Schloßplatz 1D

Eintritt: kostenlos

SO, 29.10.23, AB 19:00UHR

KONZERT

Eine Premiere vergessener Musik. Neben bekannten Komponisten wie Viktor Ullmann, Alexander von Zemlinsky oder Mordechai Gebirtig gab es eine große Zahl an Musikern und Komponisten, deren Leben durch die Shoah ausgelöscht oder durch sie beeinflusst wurde. Erleben Sie mit, wie wir ihre Werke neu entdecken, interpretieren und Gefühle, Geist, Trauer und Humor musikalisch verbinden. Kantor Juri Zemski, begleitet von Pianist und Arrangeur Alexander Goldenberg, präsentiert einen nachdenklichen, anrührenden und humorvollen Abend.

Künstler: Yuri Zemskiy und Alexander Goldenberg

Ort: Auditorium Maximum, Collegienstraße 62

Eintritt: 10€/15€

DO, 30.11.23, AB 17:30UHR

BUCHVORSTELLUNG

**»... und es wurde Licht!« Jüdisch-arabisches
Zusammenleben in Israel**

Künstler: Igal Avidan

Ort: Burghagensaal, Kirchplatz 9

Eintritt: k.A.

WOLMIRSTEDT

MO, 27.11.23, AB 18:00UHR

FÜHRUNG - Dauerausstellung

„13. April 1945 - Der gestrandete Zug von Farsleben“

Leitung: Anette Pilz

Ort: Museum Wolmirstedt, Schloßdomäne 4

Eintritt: kostenlos



Museum Wolmirstedt

ZÖRBIG

DO, 26.10.23, AB 15:30UHR

SENIORENKONZERT

Künstler: Duo Norinski

Ort: Caritas, Große Ritterstr. 58

Eintritt: Geschlossene Veranstaltung

EIGENE NOTIZEN

Dank an Partner und Fördergeldgeber:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Fördermittelgebern, Partnern und allen Unterstützenden, die die 2. Jüdischen Kulturtage mit ihrer Hilfe ermöglichen!

Partnerliste:

Aschersleber Kulturanstalt AöR, ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, Capitol Halle, Eisleber Synagoge e.V., Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt, Evangelische Landeskirche Anhalts, Festtage der jüdischen Kultur und Geschichte Magdeburg, Evangelisches Predigerseminar Wittenberg, Forum Gestaltung e.V., Franckesche Stiftungen, Freiwilligen-Agentur Altmark e.V., Gesellschaftshaus Magdeburg, Herz statt Hetze Stendal, Institut für demokratische Kultur der Hochschule Magdeburg-Stendal, Kulturhaus Weißenfels, Kreis-Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e.V., LISA Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, Liberale Jüdische Gemeinde zu Magdeburg e.V., Literaturhaus Halle, Moses Mendelssohn Akademie, Museum Haldensleben - Haus der anderen Nachbarn, Museum Synagoge Gröbzig, Museum Wolmirstedt, OFEK e.V., Puschkinhaus Halle, RIAS Sachsen-Anhalt, Schloss Merseburg, Simon Rau Zentrum e.V., Städtische Volkshochschule Magdeburg, Stadtbibliothek Halle, Stadtmuseum Halle, Stiftung Leucorea, Theater Eisleben, Toleranzweg Wörlitz, Verlag Hentrich & Hentrich und Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT #moderndenken

hallesaale*
HÄNDELSTADT

Dessau
Roßlau

ottostadt
magdeburg

LOTTO
Sachsen-Anhalt

ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND



SYNAGOGEN-GEMEINDE
zu Magdeburg K.d.ö.R.

BtJ



Landesverband
Jüdischer Gemeinden
Sachsen-Anhalt K.d.ö.R.